

Sicherheits- und Hygienekonzept „Volleyball“ – Volleyballabteilung DTV

Der Spielbetrieb wird ab 13.08.2020 auch wieder in den Sporthallen stattfinden.

Hier das Konzept für Volleyball in der Sporthalle:

1. Bei An- und Abreise sind die allgemein gültigen Hygieneregeln zu beachten. Auf Fahrgemeinschaften ist, außer bei Personen aus einem Haushalt, zu verzichten. Begrüßungen erfolgen auf Abstand, also kein umarmen, abklatschen oder Hände schütteln.
2. Es gelten die gültigen Hygienevorschriften, die ausliegen und diese werden eingehalten:
 - Zu jedem Training muss ein Mund-Nasenschutz mitgebracht und bei Bedarf genutzt werden
 - Gründliches Händewaschen vor Trainingsbeginn sowie Handdesinfektion
 - Bei Infektionsanzeichen wie Fieber, Husten und Schnupfen ist die Teilnahme untersagt
 - Bei Missachtung des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes erfolgt der Ausschluss, um die anderen Teilnehmer und den Coach zu schützen
3. Dokumentation aller Trainingsteilnehmer durch den Trainer, Listen werden nach 4 Wochen durch die Abteilungsleitung datenschutzkonform vernichtet.
4. Die Toiletten der Sportstätten können unter der Einhaltung der Hygieneregeln genutzt werden.
5. Umkleiden sowie Duschen sind unter Einhaltung der Abstandsregelung (1,50m) nutzbar, aber möglichst sollte jede/r in Sportkleidung erscheinen und im häuslichen Umfeld duschen. Jeder bringt sein eigenes Handtuch, Wasserflasche mit und nimmt diese anschließend wieder mit nach Hause.
6. Die Volleybälle werden vor und nach dem Training wie auch alle anderen Trainingsmaterialien desinfiziert.
7. In der Halle wird für eine ausreichende Belüftung mit Außenluft durch offene Türen gesorgt.
8. Trainingseinheiten sind so zu konzipieren, dass der körperliche Kontakt auf ein Minimum beschränkt wird. Dauer und Belastung sind so zu gestalten, dass diese nicht zu einer Schwächung des Immunsystems des Körpers führen.
9. In der Halle treffen maximal 30 Personen auf einander - Für den Ligabetrieb ab November erfolgt ein separates Konzept.

Köln, 12.08.2020